

Agendaforum hat neuen Sprecherrat

Enttäuschung über Mittelkürzung durch die Stadt Attendorn

ATTENDORN.

Mit einem neuem SprecherrInnenrat und vielen Veranstaltungsideen startet das Agendaforum ins Jahr 2010. Während ihrer ersten Sitzung im Januar beschlossen die Agenda-Aktiven Veranstaltungen zu Themen wie Biologische Vielfalt, Mobilität, Photovoltaik und Klima.

Da die bisherige Sprecherin des Agendaforums, Theresia Wurm, nicht wieder kandidierte, blieb dem Forum nur, ihr für ihre kompetente und engagierte Arbeit zu danken. Zum neuen Sprecher wurde einer ihrer bisherigen Stellvertreter, Michael Greve-Röben, gewählt. Das Dreierteam komplettieren Ernst Klein und Dr. Bärbel Röben.

Sie wollen an die bewährte Arbeit anknüpfen, aber die Lokale Agenda noch stärker als Diskussionsforum für alle Attendorner Bürger ausbauen. „Transparenz und Offenheit“ sind ihr Leitmotiv für die zweijährige Amtszeit.

2010 ist das „Jahr der biologischen Vielfalt“ Grund genug für die Agenda-Aktiven, dieses Thema aufzugreifen. Theresia Wurm, Biologin und Wanderführerin, will am 22. Mai, dem internationalen Tag für Biodiversität, eine Bach-Exkursion anbieten, bei der Interessierte das vielfältige Leben in Attendorner Gewässern unter die Lupe nehmen können.

Fortgesetzt wird die Veranstaltungsreihe „Mobilität - nachhaltige Alternativen“, die im vergangenen Herbst erfolgreich startete. In diesem Jahr gibt es ein Physik-Projekt „Elektromobil im Experiment“. Das nicht nur für Schüler und Schülerinnen, sondern



Der neue Sprecherrat: Ernst Klein, Dr. Bärbel Röben und Michael Greve-Röben (v.l.).

alle Wissensdurstigen. Auch zum öffentlichen Personen Nahverkehr, der im Kreis Olpe immer mehr ausgedünnt wird, bereitet das Agendateam Veranstaltungen vor: „Bürgerbus als Alternative“ oder mit Blick über die deutsche Grenze: „Kostenloser Nahverkehr“.

Klimaschutz ist und bleibt ein wichtiges Thema der Lokalen Agenda. Der Film „Eine unbequeme Wahrheit“ von Al Gore soll möglichst im Alten Bahnhof gezeigt werden. In einer Veranstaltung zu Photovoltaik wollen die Agenda-Aktiven darüber informieren, wie man Klimaschutz durch Solarstromproduktion unterstützen kann.

Enttäuscht zeigte sich das

Agendaforum, dass der Stadtrat die Mittel von bisher 5 000 auf 1 000 Euro für 2010 gekürzt hat. Das sind 80 Prozent weniger, während die anderen ehrenamtlich tätigen Gruppierungen in Attendorn „nur“ 50 Prozent ihres bisherigen Etats verloren haben.

Das nächste Treffen des Agendaforums ist für Mittwoch, 3. März, geplant. Alle interessierten Bürger und Bürgerinnen sind eingeladen. Weitere Informationen gibt es bei Forumssprecher Michael Greve-Röben unter ☎ (02722) 63 09 21 oder Mail: m.greve1@gmx.de sowie auf der Homepage der Stadt Attendorn www.attendorn.de/politik/lokaleagenda.